

BA Literatur und Buch

Modulhandbuch

(gültig für die Studien- und Prüfungsordnung vom 03. August 2015,
geändert durch Satzung vom 06. September 2019)

(Stand: 01. Oktober 2023)

Studiengangsverantwortlicher/-koordinator:

Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier / Dr. Robert Hesselbach

Institut für Romanistik

Bismarckstr. 1

91054 Erlangen

Email: ludwig.fesenmeier@fau.de / robert.hesselbach@fau.de

Tel.: 09131-85-22431 / -22026

Inhalt

Allgemeine Hinweise.....	3
Basismodul Französische Sprachpraxis 1	4
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1)	6
Einführung (Buchwissenschaft).....	7
Methoden (Buchwissenschaft).....	9
Basismodul Französische Sprachpraxis 2	11
Basismodul Französische Literaturwissenschaft.....	13
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	15
Rezeption und Nutzung (Buchwissenschaft).....	17
Vertiefungsmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft.....	19
Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (Lit AM)	21
Organisationsleistungen (Buchwissenschaft).....	23
Medientheoretische Grundlagen (Buchwissenschaft)	25
Literatur und Buch D – F	27
Buchwirtschaftliches Praktikum.....	28
Bachelorarbeit.....	29

Allgemeine Hinweise

- Das vorliegende Modulhandbuch gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2019/20 aufgenommen haben.
- Das vorliegende Modulhandbuch enthält nur die Beschreibungen derjenigen Module, die im Rahmen des Studiengangs gemäß Musterstudienplan an der FAU Erlangen-Nürnberg zu absolvieren sind (Module des 1., 2., 5. und 6. Semesters). Für die Beschreibungen derjenigen Module, die gemäß Musterstudienplan an der *Université Clermont Auvergne* zu belegen sind, sei auf die Informationen unter <http://lcc.uca.fr/formation/licence/licence-etudes-europeennes-et-internationales/parcours-metiers-du-livre-franco-allemands--37310.kjsp> (letzter Zugriff: 29.09.2023) verwiesen.
- Eine akademische Stunde (45 Min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 Min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.
- „GER“ = *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm>, eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>.

1	Modulbezeichnung 72213	Französische Sprachpraxis 1 (French language practice 1)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Parcours grammatical et lexical I (4 SWS) Ü Parcours grammatical et lexical II (4 SWS) Ü Compréhension orale (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	s. Campo	

4	Modulverantwortliche	Dr. Corina Petersilka	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe nominal) - Erarbeitung eines grundlegenden und an landeskundlichen Themen orientierten Grund- und Aufbauwortschatzes unter Berücksichtigung morphologischer und semantischer Schwierigkeiten - Einübung von Hörstrategien anhand authentischer Quellen mit kulturwissenschaftlicher Relevanz 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die gesprochene Sprache in ihrer Standardvariante und den wichtigsten stilistischen Varietäten sicher zu verstehen, - schulen Hörstrategien anhand authentischer Quellen, - erarbeiten die wichtigsten Strukturen der Verbal- und Nominalphrase im modernen Französisch, - sichern und erweitern den grundlegenden Wortschatz und dessen morphosyntaktische Anwendung, - gewinnen einen Einblick in die pragmatische Variationsbreite in syntaktischer und lexikalischer Hinsicht - entwickeln Techniken und Methoden des Wortschatzerwerbs zur Aneignung autonomer Lernstrategien. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Empfohlen werden Französischkenntnisse auf dem Niveau von drei aufsteigenden Schuljahren oder GER: B1.</p> <p>Über das Niveau der tatsächlichen vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Beginn des WS, der die Teilnehmer_innen in den Parcours I oder II einstuft.</p>	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG/LaR: 1. Fachsemester - MA Linguistik: Modul 2/15 - BA Literatur und Buch: 1. und 2. Fachsemester 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erstfach/Zweifach): eines von 4 Basismodulen - LaG/LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen - BA Literatur und Buch: Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ü Parcours grammatical et lexical II: Klausur 90 min 	

11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Klausur 100%
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung kann zweimal bzw., bei Wahl für die GOP, einmal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Parcours grammatical et lexical I nur WiSe, Parcours grammatical et lexical II WiSe + SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 150 h Eigenstudium: 150 h
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	(Deutsch und) Französisch
17	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Dufour, Marion et al.: <i>Édito. Méthode de français. B1</i>. Didier 2018. + Heu-Boulhat, Élodie et al.: <i>Édito. Cahier d'activités. B1</i>. Didier 2018. - Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: <i>Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch</i>. Klett, 2009. - Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: <i>Grammatik des heutigen Französisch</i>. Klett 1994. - Laudut, Nicole: <i>Große Lerngrammatik Französisch. Regeln, Anwendungsbeispiele, Tests</i>. Hueber 2017. - Les exercices de RFI – niveau intermédiaire B1. RFI Savoirs/ RFI Radio France Internationale https://savoirs.rfi.fr/fr/recherche/rubrique/apprendre/objectif/apprendre-et-perfectionner-le-francais-2707/objectif-niveaufrancais/intermediaire-1-b1-2752 - RFI- Le Journal en français facile (A1-B2) https://savoirs.rfi.fr/fr/apprendre-enseigner/langue-francaise/journalen-francais-facile - TV5 Monde – Exercices de français B1 intermédiaire https://apprendre.tv5monde.com/fr/exercices/b1-intermediaire - Girardeau, Bruno: <i>Le DELF – 100% réussite – B1</i>. Didier 2017.

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

1.	Modulbezeichnung 73351	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL BM 1)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Grundlagen und Analyseverfahren der NdL	5 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte - Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte - Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur - Das Einführungsseminar bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.) - erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte - und erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	Pflichtmodul im ersten Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	GOP-Pflichtmodul	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11.	Berechnung Modulnote	Modulnote = Klausurnote	
12.	Wiederholung der Prüfungen	1	
13.	Turnus des Angebots	Wintersemester	
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15.	Dauer des Moduls	1 Semester (WiSe)	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17.	Literaturhinweise	s. Campo	

1.	Modulbezeichnung	Einführung (Buchwissenschaft)	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	VL Einführung (2 SWS) PS Einführung (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 5 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
5.	Inhalt	<p>Das Modul führt sowohl fachlich wie auch in Bezug auf den grundsätzlichen akademischen Anspruch in das Fach ein.</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über den Inhalt des Bachelorstudiengangs Buchwissenschaft. Sie erläutert einführend und im Überblick, was Schrift- und Lesemedien sind. Zudem wird das System der Schriftmedienkommunikation anhand der Bereiche Medienrezeption und -nutzung, Kommunikation, Kommunikationssteuerung und -kontrolle sowie Organisationsleistungen erklärt und diese innerhalb des gesamten Forschungs- und Lehrgegenstands kontextualisiert. Die Vorlesung thematisiert auch die Grundsätze und den Anspruch einer universitätsakademischen Ausbildung, um die Studierenden auf die nötigen Abstraktions- und Theorieleistungen vorzubereiten.</p> <p>Das Seminar sensibilisiert die Studierenden für konkrete Phänomene des Systems der Schriftmedienkommunikation. Die Studierenden sollen diese kennenlernen entdecken, beschreiben und in einem ersten Zugriff einordnen und bewerten.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des §17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden erlernen grundlegende Begriffe und können den gesamten Gegenstandsbereich in Teilbereiche und dafür typische Fragestellungen subsumieren. Sie sehen erste Zusammenhänge zwischen den Teilbereichen des gesamten Gegenstandsbereichs und sind in der Lage, theoretisch-abstrakte Angebote auf konkrete Phänomene anzuwenden, um diese zu beschreiben, zu erklären oder zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte mit Hilfe der empfohlenen Literatur selbstständig zu vertiefen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, zielorientiert eine Prüfungsleistung vorzubereiten.</p>	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	1. Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft BA Literatur und Buch (Pflichtmodul als GOP-Bestandteil)	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)	

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

11.	Berechnung Modulnote	100% Klausur	
12.	Wiederholung der Prüfungen	einmal (GOP-Bestandteil)	
13.	Turnus des Angebots	jährlich im WiSe	
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
		Eigenstudium:	240 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17.	Literaturhinweise	s. Campo	

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

1.	Modulbezeichnung	Methoden (Buchwissenschaft)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	PS (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Dr. Volker Titel	
5.	Inhalt	<p>Das Modul befasst sich mit grundlegenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und bezieht diese exemplarisch auf Fragestellungen, die im Bachelorstudiengang Buchwissenschaft aufgegriffen werden. Ausgehend von Überlegungen zur Nutzung von qualitativen und quantitativen Methoden und den damit verbundenen erkenntnistheoretischen Erwägungen und forschungspraktischen Zielstellungen werden in dem Proseminar insbesondere Methoden der empirischen Sozialforschung thematisiert. Den Schwerpunkt bilden dabei Datenerhebungstechniken wie Inhaltsanalyse, Befragung und Beobachtung in gegenwartsbezogener und historischer Perspektive, letztere unter Berücksichtigung der Historischen Quellenforschung. Zusätzlich werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Daten ausgewertet und interpretiert werden.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen die grundlegenden wissenschaftlichen Diskussionen um die Anwendung verschiedener Methoden und können diese auf Fragestellungen der Buchwissenschaft beziehen.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Methoden der empirischen Sozialforschung auszuwählen und für exemplarische Fragestellungen anzuwenden.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.</p>	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	–	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	Ab 1. Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft BA Literatur und Buch (Pflichtmodul)	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Exzerpt (5-10 Seiten)	
11.	Berechnung Modulnote	100% Exzerpt	
12.	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung kann zweimal bzw., bei Wahl für die GOP, einmal wiederholt werden.	
13.	Turnus des Angebots	jährlich im SoSe	
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17.	Literaturhinweise	s. Campo

1	Modulbezeichnung 72224	Französische Sprachpraxis 2 (French language practice 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Parcours grammatical II (groupe verbal) (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Phonétique pratique, orthophonie et intonation (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	s. Campo	

4	Modulverantwortliche	Dr. Corina Petersilka	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Wiederholung und Vertiefung der französischen Grammatik (groupe verbal) - Ausspracheschulung zur Lautung und Intonation mit praktischen Übungen im Sprachlabor 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden die wichtigsten Strukturen der Verbalphrase im modernen Französisch an, erkennen und analysieren typische Fehlerquellen, trainieren eine möglichst akzentfreie Aussprache des Französischen (Phonetik).	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls Französische Sprachpraxis 1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG/LaR Frz.: 2. Fachsemester - MA Linguistik 2/17a und 2/17b - BA Literatur und Buch: 2. Fachsemester 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erstfach/Zweifach): 1 von 4 Basismodulen - LaG/LaR Französisch: 1 von 4 Basismodulen - BA Literatur und Buch: Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Grammatikklausur 90' (100%) und Aussprachetest ca. 15' (0%)	
11	Berechnung Modulnote	Grammatikklausur 100 % der Modulnote Aussprachetest 0 % der Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Zweimal	
13	Turnus des Angebots	Parcours grammatical II: WiSe + SoSe Phonétique pratique: WiSe + SoSe	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	

16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Französisch
17	Literaturhinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Fischer, Wolfgang; Le Plouhinec, Anne-Marie: <i>Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch</i>. Klett 2009. - Klein, Hans-Wilhelm; Kleineidam, Hartmut: <i>Grammatik des heutigen Französisch</i>. Klett 1994. - Bescherelle: <i>L'Art de conjuguer</i>. Diesterweg 2000. - Léon, Monique ; Léon, Pierre : <i>La prononciation du français</i>, Armand Colin 2019. - Kamoun, Chaneze ; Ripaud, Delphine : <i>100% Fle, Phonétique essentielle du français B1/B2</i>, Didier 2017.

1	Modulbezeichnung 72203	Basismodul Französische Literaturwissenschaft <i>(Basic module: French Literary Studies)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar französische Literaturwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	s. Campo	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	Vermittlung frankoromanistischen Basiswissens: <ul style="list-style-type: none"> - Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe; - Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; - Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Frankoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte der studierten Sprache mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Französischkenntnisse im Umfang von mindestens drei Schuljahren oder Kenntnisse entsprechend Niveau GER B1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester - LAG Französisch: 2. Fachsemester - BA Literatur und Buch: 2. Fachsemester 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik: eines von 4 Basismodulen - LaG, LaR Französisch: eines von 4 Basismodulen - BA Literatur und Buch: GOP-relevantes Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.	
11	Berechnung Modulnote	Prüfungsnote = Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erst- und Zweitfach): Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. - LAG LAR Französisch: Die Prüfung ist GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. 	

13	Turnus des Angebots	SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	s. Campo!

1.	Modulbezeichnung 77336	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Grundlagen und Analyseverfahren der NdL II	5 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger	
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - bietet einen Überblick über wichtige Bereiche und Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Editionswissenschaft, Methoden der historischen Kontextualisierung usw.), - vermittelt Grundlagen der Erzähltextanalyse und - erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen. <p>Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.</p>	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten Einblick in wichtige Bereiche und methodische Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, - werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Erzähltexten befähigt, - erlernen und vertiefen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Kontexten (literarische, soziale, diskursive etc.)... 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	Pflichtmodul im zweiten Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: Pflichtmodul</p> <p>b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Pflichtmodul</p> <p>c) für den Studiengang Literatur und Buch: Pflichtmodul</p> <p>d) für weitere Studiengänge: Pflichtmodul</p>	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Essay (ca. 10 Seiten)</p> <p>Die aktive Mitarbeit im Seminar wird dringend empfohlen.</p>	
11.	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der Abschlussklausur	
12.	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfung kann zweimal bzw., bei Wahl für die GOP, einmal wiederholt werden.	
13.	Turnus des Angebots	Sommersemester	
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	80 Stunden
		Eigenstudium:	70 Stunden
15.	Dauer des Moduls	1 Semester (SoSe)	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

17.	Literaturhinweise	S. Campo
-----	--------------------------	----------

1.	Modulbezeichnung	Rezeption und Nutzung	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	VL (1 SWS) HS (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 5 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Dr. Volker Titel
5.	Inhalt	<p>Das Modul führt mit historischer und aktueller Perspektive in interdisziplinäre Zusammenhänge der Nutzung von Schriftmedien ein. Die Vorlesung behandelt die Grundzüge der Geschichte des Lesens (Lesemedien, Lesestoffe, Leseweisen, Lesen und Layout) sowie der Lesergeschichte (Trägerschichten des Lesens, Organisationen, Institutionen und Funktionen des Lesens) vom Mittelalter bis zur Gegenwart in ihren sozialen und kulturellen Zusammenhängen. Ein propädeutischer Teil stellt die Kulturtechnik des Lesens in interdisziplinäre Bezüge zur Neuropsychologie, Psycholinguistik und Typographie.</p> <p>Das Seminar legt den Schwerpunkt auf Mediennutzung im Kontext der sich ausdifferenzierenden Medienlandschaft von der Moderne bis zur Gegenwart. Kernthemen sind die Veränderungen der Leistungen und Funktionen von Schriftmedien im audiovisuellen Medienkontext und die gegenwärtigen Veränderungen im Rahmen von Digitalisierung und Vernetzung.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden lernen die grundlegenden Entwicklungsphasen der Geschichte des Lesens und der Leser sowie deren Einflussfaktoren auf Mikro-, Meso- und Makroebene kennen. Sie sind in der Lage, ausgewählte Problemstellungen auf Basis von Theorieangeboten vertieft selbstständig zu beschreiben, einzuordnen, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte mit Hilfe der empfohlenen Literatur selbstständig zu vertiefen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren.</p>
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	1. und 2. Fachsemester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft BA Literatur und Buch

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Minuten) und Hausarbeit (20-25 Seiten)	
11.	Berechnung Modulnote	Referat: 0%; Hausarbeit: 100%	
12.	Wiederholung der Prüfungen	Die Prüfungen können zweimal bzw., bei Wahl für die GOP, einmal wiederholt werden.	
13.	Turnus des Angebots	jährlich im SoSe	
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
		Eigenstudium:	240 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17.	Literaturhinweise	s. Campo.	

1	Modulbezeichnung 72281	Vertiefungsmodul Französische Literatur- und Kulturwissenschaft <i>(Specialisation module: French Literary and Cultural Studies)</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar (2 SWS); Mittelseminar (2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende	s. Campo	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu ausgewählten Bereichen der französischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne - Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft - Diskussion und Umsetzung von Theorieansätzen der allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der französischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne, - analysieren und interpretieren komplexe französische literarische Texte, - sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen französischen Text anzuwenden, - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren, - erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls Französische Literaturwissenschaft und der literatur- u. kulturwissenschaftlichen Module an der Partneruniversität sind dringend empfohlen.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Frankoromanistik (Erstfach): Wahlpflichtmodul - BA Frankoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - BA Literatur und Buch: Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat und Hausarbeit 15 S.	
11	Berechnung Modulnote	- schriftliche Hausarbeit 100 % der Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	WiSe + SoSe	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Französisch
17	Literaturhinweise	S. Campo

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

1.	Modulbezeichnung	Systematische Aspekte der Literaturwissenschaft (Lit AM)	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Äquivalenzregelung: neues Lit AM-W (mit Hausarbeit), neues Lit AM-L (ohne Prüfung), bisherige Ringvorlesung online (ohne Prüfung)	10 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung systematischen Grundlagenwissens der Literaturwissenschaft - Einführung in die Literaturtheorie sowie zentraler Aspekte der Ästhetik, Poetik und Rhetorik - Diskussion neuerer literaturtheoretischer Modelle und Methoden (New Historicism, Strukturalismus, Dekonstruktion, literarische Anthropologie usw.) in Bezug auf poetische Texte <p>Das Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> - führt anhand ausgewählter literarischer Texte in die moderne Literatur- und Medientheorie ein; - diskutiert anhand von Texten unterschiedlicher Epochen systematische Fragen (Theorien, Methoden, Gattungen usw.) der Literaturwissenschaft. <p>Die Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> - ist als systematischer Überblick über systematische und theoretische Aspekte der Literaturwissenschaft angelegt; - bietet Einblicke in die wichtigsten systematischen Fragestellungen und Probleme der älteren und neueren deutschen Literaturwissenschaft (Autorschaft, Texttheorie, Literaturgeschichte, Gattungstheorie, Methodenlehre, Poetik und Rhetorik, Fachgeschichte usw.). <p>Das Lektüreseminar erprobt die Anwendung</p> <ul style="list-style-type: none"> - moderner Literatur- und Medientheorie an konkreten Texten; - literaturwissenschaftlicher Methoden an konkreten Texten.
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden machen sich mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - den grundlegenden Problemen <ul style="list-style-type: none"> – der Literatur- und Medientheorie, – der Literarästhetik und – der Poetik und Rhetorik - sowie mit systematischen Fragestellungen in der Literaturwissenschaft <p>vertraut und erwerben Fähigkeiten, diese mit literarischen Texten unterschiedlicher Epochen in Beziehung zu setzen.</p>
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der erfolgreiche Abschluss aller im Studiengang zu absolvierenden germanistischen Module ist dringend empfohlen.
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	Pflichtmodul im fünften Fachsemester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	<p>a) für den Studiengang BA Germanistik: Pflichtmodul</p> <p>b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): Pflichtmodul</p>

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

		c) für den Studiengang Literatur und Buch: Pflichtmodul d) für weitere Studiengänge: Pflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	gem. Äquivalenzregelung
11.	Berechnung Modulnote	gem. Äquivalenzregelung
12.	Wiederholung der Prüfungen	2
13.	Turnus des Angebots	i.d.R. im Sommersemester
14.	Arbeitsaufwand	300h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17.	Literaturhinweise	s. Campo

1.	Modulbezeichnung	Organisationsleistungen	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	VL (1 SWS) HS (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 5 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Svenja Hagenhoff	
5.	Inhalt	<p>Das Modul behandelt die Organisationsleistungen, die im arbeitsteiligen System der Schriftmedienkommunikation erforderlich waren und sind, um Schrift- und Lesemedien als Artefakte zu produzieren und zu distribuieren.</p> <p>Auf der Makroebene stehen die formell-externen Institutionen im Fokus, die die Wahlhandlungen einzelner Akteure rahmen, wie z.B. Regulierung von Märkten in verschiedenen Epochen. Auf der Mesoebene werden Wertschöpfungsstrukturen behandelt, verstanden als Netzwerk aus Akteuren und ihren Beziehungen zueinander, sowie die formell-internen und informellen Institutionen, wie z.B. Branchensancen und ihre historische Herkunft. Die Mikroebene fokussiert auf den Prozess der Erzeugung und Verbreitung von Schrift- und Lesemedien in gedruckter und digitaler Form.</p> <p>Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der Vorlesung. Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Hauptseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden kennen das arbeitsteilige Wertschöpfungsgefüge auf Mikro-, Meso- und Makroebene sowie die hierfür relevanten Institutionen im System der Schriftmedienkommunikation. Sie sind in der Lage, ausgewählte Problemstellungen auf Basis von Theorieangeboten vertieft selbstständig zu beschreiben, einzuordnen, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte mit Hilfe der empfohlenen Literatur selbstständig zu vertiefen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, in Kleingruppen zusammenzuarbeiten.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren.</p>	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	5. Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft BA Literatur und Buch	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (20-25 Seiten)	

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

11.	Berechnung Modulnote	100% Hausarbeit	
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
13.	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	60 h
		Eigenstudium:	240 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17.	Literaturhinweise	s. Campo	

1.	Modulbezeichnung	Medientheoretische Grundlagen	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	PS (2 SWS)	5 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Dr. Sandra Rühr
5.	Inhalt	<p>Das Modul nimmt Bezug auf die Grundlagen des Fachs und führt in wesentliche Theoriebausteine ein.</p> <p>Das Seminar greift grundlegende Aspekte, die im Zusammenhang mit der Schriftmedienkommunikation stehen, auf. Die Studierenden erörtern Fragen wie ‚Was sind Medien?‘, ‚Was ist Kommunikation?‘ oder ‚Was ist Schrift?‘. Der umfassende Zugang zum System der Schriftmedienkommunikation erfordert eine Einführung in verschiedene Ansätze aus benachbarten Disziplinen wie Kommunikationswissenschaft, Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Sprachwissenschaft, die dazu beitragen sollen, die Kernaspekte des Fachs interdisziplinär zu erfassen und zu verstehen.</p> <p>Das Seminar sensibilisiert die Studierenden für spezifische Theorieansätze, die im Zusammenhang mit dem System der Schriftmedienkommunikation stehen. Die Studierenden sollen diese diskutieren, hinterfragen, verstehen und auf die konkreten Gegenstände des Fachs übertragen.</p> <p>Das Erreichen der Lernziele erfordert die aktive Teilnahme (Anwesenheit) am Proseminar nach Maßgabe des § 17 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Die Studierenden lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen. Sie sind in der Lage, theoretisch-abstrakte Inhalte auf konkrete Phänomene anzuwenden, um diese zu hinterfragen, zu verstehen und zu bewerten.</p> <p>Lern- und Methodenkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, Theorien kritisch einzuschätzen; sie können eigene Gedanken im Seminar formulieren und vor anderen argumentieren; sie erkennen in einem ersten Zugriff den Nutzen abstrahierender und theoretischer Zugänge und können diese übertragen.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, sich selbst und andere trotz komplexer Zugänge zu motivieren.</p> <p>Selbstkompetenz: Die Studierenden können sich selbstständig unter Anleitung in für sie unbekannte Themen und Theoriefelder einarbeiten.</p>
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	5. und 6. Fachsemester
9.	Verwendbarkeit des Moduls	BA Buchwissenschaft BA Literatur und Buch
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay (5-10 Seiten)

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

11.	Berechnung Modulnote	100% Essay	
12.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
13.	Turnus des Angebots	jährlich	
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17.	Literaturhinweise	s. Campo.	

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

1.	Modulbezeichnung	Literatur und Buch D – F	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Oberseminar (2 SWS)	5 ECTS
3.	Lehrende	s. Campo	

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	
5.	Inhalt	An der Schnittstelle zwischen germanistischer bzw. frankoromanistischer Literatur- und Kulturwissenschaft einerseits und Buchwissenschaft andererseits werden spezifische Themenstellungen deutsch-französischer Relevanz diskutiert.	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Sensibilisierung der Studierende für interdisziplinäre Fragestellungen zwischen germanistischer bzw. frankoromanistischer Literatur- und Kulturwissenschaft einerseits und Buchwissenschaft andererseits unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen deutsch-französischer Relevanz.</p> <p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. vertiefen ihre spezifische interdisziplinäre Kompetenz an der Schnittstelle zwischen literatur- und kulturwissenschaftlichen und buchwissenschaftlichen Fragestellungen; 2. vertiefen ihre Sensibilität für die Spezifika deutscher bzw. französischer Forschungstraditionen in den Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. der Buchwissenschaft; 3. sind in der Lage, eine spezifisch interdisziplinäre Fragestellung zu entwickeln, zu bearbeiten, zu präsentieren, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und in der Diskussion zu verteidigen. 4. können sich selbst organisieren und sind fähig, termingerecht Ergebnisse in schriftlicher Form zu präsentieren. 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	–	
8.	Einpassung in den Studienverlaufsplan	6. Semester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (30-45 Min.)	
11.	Berechnung Modulnote	100% Referat	
12.	Turnus des Angebots	im SoSe	
13.	Wiederholung der Prüfungen	zweimal	
14.	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit:	30 h
		Eigenstudium:	120 h
15.	Dauer des Moduls	1 Semester	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
17.	Literaturhinweise	-	

1.	Modulbezeichnung	Buchwirtschaftliches Praktikum	5 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen	Praktikum	5 ECTS
3.	Lehrende		

4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier
5.	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - buchwirtschaftliches Praktikum, bei dem Fähigkeiten aus dem buchwissenschaftlichen Studium in der Praxis vertieft werden können - Die Studierenden können sich selbständig um Praktikumsplätze bewerben, die Hochschule steht ihnen beratend zur Seite.
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die praktischen Tätigkeitsfelder und damit möglichen Berufsfelder für Buchwissenschaftler.</p> <p>Die Studierenden verbessern ihre Kompetenz im Bereich Eigeninitiative durch das erfolgreiche Bemühen um einen Praktikumsplatz.</p>
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	-
8.	Einpassung in den Studienverlaufsplan	zu jedem Zeitpunkt
9.	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
10.	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten)
11.	Berechnung Modulnote	-
12.	Turnus des Angebots	-
13.	Wiederholung der Prüfungen	-
14.	Arbeitsaufwand	<ul style="list-style-type: none"> - Praktikum: 140 Stunden (4 Wochen) - Verfassen des Berichts: 10 Stunden
15.	Dauer des Moduls	1 Semester
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Französisch, in Abhängigkeit vom gewählten Praktikumsgeber
17.	Literaturhinweise	-

Modulhandbuch B.A. Literatur und Buch

1.	Modulbezeichnung	Bachelorarbeit	10 ECTS
2.	Lehrveranstaltungen		
3.	Dozenten	N.N.	
4.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ludwig Fesenmeier	
5.	Inhalt	Die Bachelor-Arbeit ist eine Prüfungsarbeit, die als Hausarbeit geschrieben wird. Das Thema der Arbeit kann in Abstimmung mit dem/der Prüfer/in frei aus dem Spektrum der im BA Literatur und Buch berücksichtigten Themenfelder gewählt werden, wobei deutsch-französischen Zusammenhängen besondere Aufmerksamkeit gelten soll. Es kann aus einer Seminararbeit hervorgehen.	
6.	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im jeweiligen Themenbereich (frankoromanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, neuere deutsche Literaturwissenschaft, Buchwissenschaft) und bearbeiten selbstständig ein Projekt zum gewählten Thema (Fokus Methodenkompetenz). - wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an, um z.B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, (empirische) Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu interpretieren (Fokus Methodenkompetenz/ Fachkompetenz). - setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen buchwissenschaftlichen Forschungsstand und der Erkenntnisse in den jeweils relevanten Nachbardisziplinen ein (Fokus Fachkompetenz). - sind in der Lage, komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich zu präsentieren und argumentativ zu vertreten (Fokus Sozialkompetenz/Fachkompetenz). - überwachen und steuern ihren eigenen Fortschritt im Verlauf der Projektarbeit (Fokus Selbstkompetenz). 	
7.	Voraussetzungen für die Teilnahme	Die erfolgreiche Absolvierung der Studien- und Prüfungsleistungen der ersten vier Fachsemester ist Voraussetzung für die Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit. Der Erwerb von mind. 120 ECTS-Punkten im gesamten BA-Studium wird dringend empfohlen.	
8.	Einpassung in den Musterstudienplan	Pflichtmodul; empfohlen für das 6. Fachsemester	
9.	Verwendbarkeit des Moduls	BA Literatur und Buch	
10.	Prüfungsleistungen	schriftliche Arbeit im Umfang von in der Regel 40 Seiten (benotet)	
11.	Berechnung Modulnote	100% Note der BA-Arbeit	
12.	Wiederholung der Prüfungen	Die BA-Arbeit kann nur einmal wiederholt werden.	
13.	Turnus des Angebots	-	
14.	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 h	
15.	Dauer des Moduls	3 Monate	
16.	Unterrichts- und Prüfungssprache	Je nach gewähltem Teilfach und Thema Deutsch oder Französisch.	
17.	Literaturhinweise	Je nach gewähltem Teilfach und Thema individuell spezifiziert.	